

Zeugnis: muss immer jeder Satz positiv formuliert sein?

Beitrag von „nani“ vom 21. Januar 2014 21:59

Hallo zusammen,

Ich schreibe gerade Berichtszeugnisse für meine Zweities. Eine Kollegin sagte gerade, dass jeder Satz positiv formuliert sein muss. Wenn ein Kind z.B. noch nicht bzw mit Fehlern bis 100 rechnen kann, würde ich z.B. schreiben: "es fällt Dir noch schwer, Plus- und Minusaufgaben bis 100 zu rechnen." Meine Kollegin meint, dass ich diesen Satz weglassen sollte bzw. schreiben, dass es bis 20 schon recht sicher rechnet. Im besten Fall: übe das rechnen bis 100.

Dasselbe in Deutsch.

Wie macht ihr das denn??

Liebe Grüße